***Definition:***

Erörtern bedeutet die Auseinandersetzung mit einer ***Sachfrage***, einer ***These***, einem ***Problem*** oder einer ***Meinung***. Jeder Mensch ist tagtäglich gezwungen, sich mit bestimmten Fragen, Problemen oder Erfahrungen auseinander zu setzen, zwischen Alternativen eine Entscheidung zu treffen, Einigung in Streitfragen herzustellen, Situationen zu überdenken und zu beurteilen, sich über Sachverhalte klar zu werden, sie mit den eigenen Kenntnissen in Beziehung zu setzen und persönlich Stellung zu nehmen. Erörtern nennt man jenes Überlegen, Vergleichen und Abwägen, das einem Urteil, einer Entscheidung vorausgeht.

***Ziel:***

Die Erörterung dient dazu:

* Sachverhalte darzustellen und zu klären
* Einstellungen zu finden
* Meinungen zu vertreten
* Urteile zu bilden und zu begründen
* Entscheidungen zu treffen
* Kritik zu üben

***Voraussetzungen:***

Die Grundvoraussetzungen jeder Erörterung sind ***gute Sachkenntnisse*** und eine ***fundierte Argumentation***. Argumentieren heißt: seine Behauptungen oder Meinungen begründen und beweisen. Überzeugungskraft erhalten Argumente nur dadurch, dass sie von Begründungen gestützt werden. Eine ***vollständige Begründung*** (Argumentation) umfasst ***Argument***, ***Beweis und*** ***Beispiel*** und führt vom Abstrakten (These) zum Konkreten (Beispiel).